

# F

Auf der Kinderseite geht es heute um den Buchstaben F.

## Lieblingsfeste Bayram – ein muslimisches Fest

Meine Familie und ich feiern zweimal im Jahr das Fest Bayram. Für dieses Fest dürfen wir immer neue Kleider aussuchen. Das mag ich gern. Wenn wir Bayram feiern, stehen wir um 5 Uhr morgens auf. Dann duschen wir und ziehen die neuen Kleider an. Um 7 Uhr beginnt das Gebet in der Moschee, es dauert bis um 9 Uhr. Danach essen wir noch Sambusa. Das ist mein Lieblingsessen. Es sind gefüllte Teigtaschen. Anschliessend gehen wir nach Hause und kochen dort für unsere Verwandten und Freunde. Sie kommen zu Besuch und feiern mit uns. Zuerst essen wir alles gemeinsam, dann reden wir miteinander und beschenken uns gegenseitig. Wenn alle Geschenke geöffnet sind, beginnen wir mit der Somalischen. Nach dem Feiern drinnen gehen wir nach draussen. Bayram findet dieses Jahr im Mai statt. Da Bayram jedes Jahr um einen Monat verschoben ist, findet es nächstes Jahr im April statt. Nach dem April springt das Fest wieder in den September, deshalb feiern wir im Jahr 2020 Bayram im September.

Safa, 13 Jahre alt

## Geburtstag

Mein Lieblingsfest ist mein Geburtstag. Weil er dann wirklich MEIN Tag ist. Und es dann um mich und meine Geburt geht. Das finde ich sehr schön.

Camilla, 8 Jahre alt



Bild von Camilla, 8 Jahre alt.

## Lieblingsfeste im Bild



Skitlagerparty. Bild von Alba, 11 Jahre alt.



Weihnachten. Bild von Silas, 4 Jahre alt.



Lilly beschenkt ihre Freundin Sabrina.

ZEICHNUNG ROBERT STEINER

# Fiese Freundin

Sabrina hat Lilly an ihr Geburtstagsfest eingeladen. Lilly freut sich. Doch dann passiert etwas, mit dem sie nicht gerechnet hat. **Von Thomas Meier**

Juhui!», jubelt Lilly. Ihre Freundin Sabrina hat sie an ihr Geburtstagsfest eingeladen. «Was soll ich ihr bloss schenken?» Es dauert nicht lange, und sie hat eine Idee: «Ich schenke ihr einen roten Ball.» Gesagt, getan! Sie bindet eine Schleife um den Ball und macht sich auf den Weg zu Sabrina.

Es sind schon viele Kinder da. Sabrina freut sich über das Geschenk von Lilly: «So ein toller Ball! Den probiere ich grad aus.» Doch vorher will sie Lilly ihre anderen Geschenke zeigen. «Das schönste Geschenk habe ich von meiner Mutter

bekommen», sagt Sabrina, «einen silbernen Ring. Er ist im Wohnzimmer. Ich zeige ihn dir.»

Doch als sie ins Wohnzimmer kommen, liegt die kleine Schachtel offen da. Der Ring ist weg! Sabrina heult: «Jemand hat ihn gestohlen!» Eva und Yvonne kommen dazu. Eva berichtet: «Ich war vorhin in der Küche, um mir einen Sirup zu holen.

### Offene Schachtel

Weil das Rollo die Sicht verdeckt, konnte ich nicht viel sehen. Aber plötzlich habe ich gesehen, dass da jemand

beim Tisch stand. Die Schachtel war offen. Ich weiss nicht, wer es war. Aber die Person hatte ein Heftpflaster am linken Unterarm.»

Alle schauen auf Yvonne, weil sie ein Pflaster am Unterarm hat. «Das ist gemein!», schreit Yvonne. «Ich war nie im Wohnzimmer! Eva war die Einzige, die im Wohnzimmer war, weil sie in die Küche ging!»

Wer hat den Ring gestohlen – Eva oder Yvonne? Lilly ahnt, wer es war. Doch etwas kann nicht stimmen. Wisst ihr, was?

## Das sind eure Lieblingswitze

😊 Zwei Frösche sitzen am Rand eines Teichs auf einem Stein. Da fängt es plötzlich an zu regnen. Da sagt der eine Frosch zum anderen: «Komm, wir springen schnell ins Wasser, sonst werden wir noch nass!»

😬 Zwei Skelette treffen sich im Wald. Da fragt das eine Skelett: «Und, wie bist du gestorben?» Da antwortet das andere: «Ich bin vom höchsten Turm der Stadt runtergesprungen. Und du?» Das erste Skelett antwortet: «Ich stand unter dem höchsten Turm der Stadt und irgend so ein Depp ist auf mich draufgesprungen.»

😬 «Warum gibst du den Hühnern plötzlich Kakao zu trinken?», fragt die Grossmutter ihre Enkelin. Da antwortet die Kleine: «Damit die Hühner an Ostern Schokoladeneier legen, natürlich!»

😬 Patient: «Guten Morgen, Herr Doktor.» Doktor: «Haben Sie ein Problem mit den Augen?» Patient: «Ja, genau. Aber warum wissen Sie das?» Doktor: «Sie sind nicht durch die Tür, sondern durchs Fenster reingekommen!»

## Buchtipps Merkwürdige Wesen auf der Bettkante

Stell dir vor, du öffnest mitten in der Nacht die Augen, und ein kleines, haariges Wesen mit spitzen Ohren, kleinen Beinen und Armen sitzt dort direkt vor deiner Nase auf der Bettkante. Du machst das Licht an, und dann ist da nichts mehr! So geht es Melle im Buch «Die Gorgel». Melles Vater ist Biologe und weiss alles über jedes Tier auf der Erde. Aber als Melle ihm von seiner komischen Entdeckung berichtet, wird er ganz nervös – fast wütend. Kurz darauf führt Melles Papa ein Telefonat mit einem mysteriösen Mann, und Melle lauscht an der Bürotür. Er hört, wie sein Vater dem Mann aufgebracht von Melles nächtlicher Begegnung erzählt. Das Schlimmste sei aber, so erzählt es Melles Vater ängstlich am Telefon, dass «die anderen» auch nicht weit sein können, wenn plötzlich ein Gorgel im Zimmer eines Kindes auftaucht. Wer «die anderen» sind und warum nur Melle die mysteriösen Gorgel sehen kann, erfährt ihr, wenn ihr das Buch lest.

Fischers Fritz fischt frische Fische. Frische Fische fischt Fischers Fritz.

Zungenbrecher



Jochem Myjer

Die Gorgel

Verlag Freies Geistesleben

173 Seiten

Die Leseprobe wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung Bücher-Fass, Schaffhausen.

Die Leseprobe wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung Bücher-Fass, Schaffhausen.



Kissenschlacht. Bild von Philipp, 8 Jahre alt.

BILDER ZVG

Pädagogische Hochschule Schaffhausen

ph|sh Impressum  
 Texte: Milena Schraff, Finn Spörndli, Vicky Mäder, Richard Pitz | Illustrationen: Robert Steiner.